

ABFALLTIPP

Abfall im Winter



Damit der Müll nicht in der Tonne festfriert

Im Winter kann es unter ungünstigen Bedingungen passieren, dass der Abfall in der Mülltonne fest friert und die Tonne dann nicht vollständig geleert werden kann. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA gibt darum Tipps, wie sich so etwas vermeiden lässt.

Am Besten ist es, wenn man die Mülltonne erst am Abfuhrtag selbst rechtzeitig am Straßenrand bereitstellt. Wer die Tonne schon am Vorabend bereitstellen muss, kann auch durch richtige Befüllung das Festfrieren des Inhalts vermeiden. Denn Ursache für festgefrorenen Müll sind meist organische Abfälle, die Feuchtigkeit enthalten. Darum wäre es natürlich am besten, wenn organische Abfälle erst gar nicht in der Tonne landeten. Statt in die Tonne gehören sie auf den Kompost oder in den Bio-Beutel. Dazu zählen nicht nur Speisereste, sondern auch Tierstreu und Papiertücher. Andere feuchte Abfälle können nicht fest frieren, wenn man sie erst in Papier wickelt oder in eine Plastiktüte steckt. Dann können auch bei Frost Mülleimer schon am Vorabend bereitgestellt werden.

Auch bei der Bio-Sammlung hilft es, wenn die Beutel erst am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Dann ist es sehr unwahrscheinlich, dass sie fest frieren. Bei ganz ungünstigen Wetterbedingungen kann auch ein untergelegtes Stück Pappe helfen.

Weitere Informationen erhalten Sie von der GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-555 und -520.